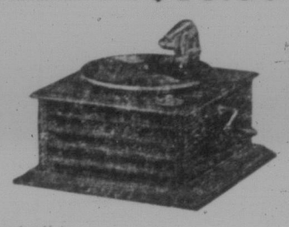
Noch in Zeit aus Deutschland angekommen.

Wunderbare Sprechmaschine (Gramophon) mit starkem Motor. Jede Platte, ob von Canada, Ver. Staaten oder aus Deutschland, ob 10 oder 12 Zoll, kann darauf gespielt werden.

Sie können, wenn Sie diese Maschine im Hause haben, hören und spielen was Sie wünschen, und zu jeder Zeit; nicht so wie bei Radio, — da müssen Sie warten bis jemand singt oder spielt, dann können Sie es hören, ob es Ihnen gefällt oder nicht. So ist es nicht mit diesem Gramophon. Sie können allerlei Musik spielen und Ihre Heimatslieder in Ihrer Muttersprache im irdischen Lande hören wann Sie wollen und zu jeder Zeit. Warum? Weil die Deutsche Buchhandlung und Musikgeschäft ein großes Lager von Recordplatten in deutscher Sprache führt und dieselben zu nur 75c per Stück verkauft. Wer 6 Stück für $4.50 bestellt, bekommt eine Platte frei.

Wer diesen Gramophon bestellt, der 12 bei 14 groß ist, bekommt 8 Recordplatten, das meint 16 verschiedene Musikstück, frei, und alles so wenig Geld, für einen Preis von nur **$18.00**

und diese Summe brauchen Sie nicht gleich senden. Senden Sie nur $5.00 und den Rest bezahlen Sie auf Ihrer Station.



Hier einige Nummern von Records von vielen Hunderten die wir auf Lager haben. Bestellen Sie noch heute Katalog von Rekordplaten und Maschinen.

Weihnachtslieder:

G 7487—**Ehre sei Gott in der Höhe.** Manhattan Quartett.
G 7718—**O Tannenbaum.** Großes Orch. m. Kirchenglocken. **Stille Nacht, heilige Nacht.** Gr. Orch. m. Kirchengl.
G 7719—**Knecht Rupprecht.** 1. Teil Kinderchor u. Orchester.
G 7720—**Herbei, o ihr Gläubigen.** Manhattan Quartett mit Orgel und Kirchenglocken. **Der Christbaum.** Manh. Q. mit Orgel u. Kirchengl. **Alle Jahre wieder kommt das Christuskind.** Manh. m. Orgel u. Kirchengl.
G 9082—**Weihnachtspredigt.** 1. T. Gesang und Predigt. **Weihnachtspredigt.** 2. Teil.
G 7296—**Weihnachten in d. Kirche.** Predigt mit gemischten Chor, Orgel- u. Glockenbegleitung. 1. Teil. **Weihnachten in der Kirche.** 2. Teil.
G 7297—**O Tannenbaum.** Mh. Q. **Stille Nacht, heil. Nacht.** Frauenquartett.
G 7298—**O du fröhliche.** Quartett. **Ihr Kindlein kommet.** Q.
G 7299—**Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen.** Gesang mit Orgel.
G 7764—**Das neue Jahr.** Monolog, Männer-Q. u. Orch. **Das alte Jahr.**—Monolog, Männer-Q. und Orch.

Vaterlands- und Volkslieder:

G 7909—**Deutschl. Auferstehung. Essen an der Ruhr.**
G 7763—**Köln am Rhein. Der Graf von Luxemburg.**
G 7500—**O du mein Oesterreich! 94. Reg. Marsch.**
G 2693—**Das Bienenhaus. Gräme dich nicht.**
G 5051—**F. Marsch für die müden Soldaten. Freiheitsmarsch.**
J 5016—**Klarinet Ländler. Der Flöhschüttler Mazurka.**
J 5015—**Trompeten Ländler. Meiselper Ländler.**

Außer diesen hier angegebenen Platten haben wir noch wie vorerwähnt, viele Hunderte von anderen. Jedermann der bei uns Records kauft, bekommt ein Liederbuch frei mit Records, so daß die ganze Gesellschaft im Hause mitsingen kann, wenn das Lied unbekannt ist.

Schreiben Sie noch heute nach Ihre Bestellung aus und senden Sie dieselbe an:

Deutsche Buchhandlung und Musikgeschäft

1708 Rose Str. Regina, Sask.

Echte Nürnberger Lebkuchen

Das Beste für den deutschen Weihnachtstisch
C.O.D. Postpakete

7 Blechdosen, ca. 2½ Pfd. netto	$2.25
14 Blechdosen, ca. 5 Pfd. netto	4.25
28 Blechdosen, ca. 10 Pfd. netto	8.00

Portofrei nach Manitoba und Sask.

FRED HINI

Rupert und King St. Winnipeg, Man.

Kraßmann's Reparaturwerkstätte

Ich repariere Musikinstrumente und Möbel aller Art. Auch repariere ich Handorgeln und stelle neue Bälge her. Gewehre repariert und Kolben auf Maß neu verfertigt.

J. KRASSMANN

1710 Scarth St. Regina, Sask. Phone 8504

Ein Bussard, der sich tot stellt.

Ein eigentümliches Verhalten eines Bussards ist kürzlich von einem Jäger beobachtet worden, worüber die Jagdzeitschrift „Hubertus" berichtet. Der Bussard warf sich, nur einige Meter von dem Beobachter entfernt, plötzlich in das Gras, und zwar auf den Rücken, und schlug mit den Flügeln, als wenn er am Verenden wäre. Als der Jäger näher trat, bewegte er sich einige Meter rückwärts, indem er mit den Flügeln zuschlug, ohne jedoch seine Rückenlage aufzugeben. Er lag wie tot. Da lief der Jäger auf ihn zu, und nun wandte er sich mit einem Male blitzschnell und flog in die Luft. Daß manche Tiere sich beim Herannahen des Menschen totstellen, ist ja wohlbekannt. Bei Vögeln aber dürfte doch eine andere Erklärung zu suchen sein.

Sie frieren nie, wenn Sie diese Kohlen brennen.

SCRANTON SOOTLESS SMOKELESS TONELESS — CLEAN COAL

Ein oder zwei Tonnen, per Tonne $10.50
Drei oder mehr Tonnen, per Tonne $10.00

Aus den Midland Lease Drumheller Minen.

Stadtwagegewicht an allen Fuhrladungen.

Brennt wie Kocks, schön und hell. Gibt viel Hitze und brennt die ganze Nacht.
Einzige Agenten

PEOPLE'S COAL YARD

Dewdney und Osler Strasse. — Phone 7709

Ohne Zweifel die billigste Kohle in Regina. Eine Garantie mit jeder Bestellung.

Odessa, Sask.

Am Mittwoch, 2. Dez., kam Herr Jos. Vogt wieder glücklich von seiner Erholungsreise nach Rochester, Minnesota, zurück. Er fand dort wieder die Gesundheit. Nachdem die ärztliche Untersuchung festgestellt hatte, daß seine Kopfschmerzen und seine Atembeschwerden durch die Halsdrüse verursacht wurden, und nachdem er sich einer Operation zur Entfernung derselben unterzogen hatte. Herr Vogt hat nur Lob und Bewunderung für die gute Behandlung in den Mitlikes zu Rochester, wo Tausende sich fortwährend von dem berühmten Dr. Mayo untersuchen lassen. — Dem jungen Johann Kuffner, der mit Herrn Vogt dorthin reiste, kann auch Hilfe verschafft werden. In kurzer Zeit wird sein Geschwülst am Bein verschwinden.

Frau J. Schatz bestellte bei mir den „Courier" für ihren Sohn Andreas in Sacramento, Cal. Seine Mutter läßt ihn grüßen in der Hoffnung, daß er mitunter etwas Neues von hier erfahren kann und daß er auch seine deutsche Sprache nicht vergißt.

Herr Jos. Rolheiser kam am Mittwoch von seiner kurzen Reise nach Lumberton, B. C., zurück, wo seine beiden Söhne sowie John Rothecker in der dortigen Waldgegend arbeiten. Es geht ihnen gut und es gefällt ihnen dort. Jos. Rolheiser arbeitet als Koch in einem Hotel und sagte zu seinem Vater, er könne Pfannkuchen usw. schneller backen als die Arbeiter und Gäste verzehren können und er könne sich hinsichtlich der Zubereitung der Speisen mit der besten Hausfrau aufnehmen. Bravo!

Am 30. November brachten das schöne Wetter und die guten Wege der Familie Jg. Ullmann den Besuch ihres Sohnes Rudolf von Quinton und ihres Tochtermannes J. Long von Kanmore, die per Auto mit ihren älteren Kindern auf einige Tage hierherkamen, um ihre lieben Eltern und Verwandten zu begrüßen. Die Ernte in jener nördlichen Gegend war dieses Jahr besser als in den vergangenen paar Jahren, weswegen die Leute auch wieder besseres Vertrauen in die Zukunft haben. Es geht doch nichts über die Landwirtschaft. Die Herren R. Ullmann und J. Long sind beide selbst gute, sorgsame Farmer und noch Musikanten nebenbei. Sie hatten zwar ihre Geigen und Instrumente nicht mitgebracht. Aber deswegen fehlte es doch nicht an Unterhaltung. Wir haben ja jetzt in Odessa auch welche von den neuen Trompeten, die sogar von Glas gemacht sind und von einer neueröffneten Fabrik in Regina herstammen. Diese kunstvollen Glasinstrumente werden jedoch nicht geblasen, um aus ihnen den Ton herauszubringen; man nimmt sie nur an den Mund und der gute musikalische Geist geht dann von selbst in den Magen. Die genannten Glastrompeten stammen besonders von der Regina Brewing Company. Der musikalische Saft, den sie enthalten, ist auf die Tonart von B „flat" oder B „sharp" gestimmt. Immerhin kommt es so ähnlich wie B . . . b . . . rr heraus. Wenn man das Instrument stimmt und ansetzt, macht es B . . i . . t . . Bei diesem musikalischen Gerstensaft fehlte es den Gästen nicht an Unterhaltung und sie konnten sagen wie der alte Jude (Herrn Lang nacherzählt), als es zum Sterben ging: „Maine Laite jehts gaet." Die lieben Gäste reisten am Donnerstag über Regina zurück.

Während dieser Woche, 7. bis 12. Dezember, hält der Hardware Store von J. P. Schröder einen Ausverkauf seiner Waren.

Die Saskatchewan Elevator Co. hat Herrn Karl Righetti als ihren Agenten im hiesigen Getreidelager angestellt. Herr Righetti bietet seiner Kundschaft zuverlässige Bedienung. Jos. Wild.

Vernachlässigt nicht euer Haar

Wenn

„Bobbing" erleichtert das Kämmen", aber es legt das Haar großen Gefahren aus. Nehmt nur „Bobber", nicht schlecht weiter. L. B. Hair Tonic stärkt die Haut und Haarwurzeln und verursacht Weichheit, Sorbigkeit und Wuchsfülle. Beginnt heute, das Haar zu stärken.

Ihr Haar frisch macht, hat
Ihr Haar nicht schön ist
Ihr Haar nicht voll ist
Ihr Haar „verbobbet" ist

Haben Sie L. B. Hair Tonic nötig.

Der garantierte Haarerzeuger. — Geld zurück, wenn nicht gefallen. Kostet eine Flasche, nach Bedarf.

Nehmt nichts anderes. Bestellt auf L. B.

Zwei Monate Behandlung	$1.50
L. B. Shampoo Pulver	1

In Drogen und Dept. Läden oder bei Bestellung L. B. Co., 360 McDermot Ave., Winnipeg.

Nachrichten aus Kendal

Herr Nikolaus Seitz ist von Britisch Kolumbien zurückgekommen, wo er ein Jahr verbracht hat. Er hat jetzt die Farm von Joseph Hipmer, zehn Meilen südöstlich von hier, mit Vieh und Maschinerie gepachtet.

Herr Georg Roth hat seine Farm an Mathias Seitz verpachtet.

Herr Franz und Frau Reis aus Rosenau, Sask., waren dieser Tage besuchshalber hier. Herr Reis sagte, daß die Ernte dieses Jahr sehr gut war. Herr Reis fuhr von hier nach Odessa, von wo aus er seinen Vetern Franz Rißling bei Francis und Herrn Sebastian Pfeifer bei Sedlen besuchte.

Es ist hier so ein allgemeiner Brauch, daß die Pferde frei herumlaufen. So kam es, daß auf der Farm bei Adam Sebastian an einem Getreidespeicher mit Weizen ein Brett durchgeschlagen wurde. Der Weizen drängte nach außen und die Pferde fraßen denselben auf. Es waren ungefähr 20 Stück. Als dies später entdeckt wurde, konnten einige der Tiere kaum mehr gehen und mußten mit schwerer Mühe nach Hause gebracht werden. Die Pferde gehörten meistens den Nachbarn von Herrn Sebastian.

Immer hört man noch Klagen über schlechte Zeiten. Wenn man aber auf die Post kommt und sieht, daß viele Pakete eingetroffen sind, ich der Raum als zu klein erweist, da denkt man sich, daß das Klagelied oft nur als faule Ausrede gebraucht wird.

Nachrichten aus Vibank

Vibank, 7. Dez. 1925.

Am 1. Dezember nachm. 3 Uhr begann unser Bazar in der F. U. Halle. Es waren sehr viele Leute, sozusagen die ganze Gemeinde und auch viele Fremde anwesend. Alles verlief sehr schön. Am 2. Dez. fing der Bazar schon um 11 Uhr an. Alles, was dazu gedichtet und gekauft war, ist mit großem Erfolg verlost und versteigert worden. Nichts blieb übrig. Der Reingewinn ist über $1.525.00. Es war der erste Bazar den Vibank je abhielt. Die Leute sagten: Der nächste Bazar wird noch besser abgehalten; denn jetzt wissen wir, wie man sich einzurichten hat und was man tun muß.

Hochw. H. Pfarrer Scherr dankte allen Anwesenden, besonders allen denjenigen, die mitgeholfen haben. Er dankte besonders dem Hochw. H. Vikar Knauff, Hochw. H. Pater Lukas von Marquis, Sask., und Hochw. H. Pater Fehrenbach, Qu'Appelle, Sask. Diese Patres besuchten H. H. Pater Scherr und Pater Knauff aus Anlaß des Bazars. Ferner dankte Hochw. H. Pater Scherr allen denjenigen, die viele Mühe beim Kartenverkauf hatten, und allen Frauen, die für das leibliche Wohl gut gesorgt hatten.

Herrn und Frau John Weisgerber ist ein 3 Monate alter Knabe am 3. Dez. gestorben. Am 4. Dez. wurde er beerdigt. Hochw. Pater Knauff leitete die Beisetzung.

Herr Peter Fröhlich von Portland, Oregon, ist hier auf Besuch bei seinem Schwager und seiner Schwester, Herrn u. Frau Heinr. Schmidt.

Mit Geburten sind erfreut worden: Herr und Frau Michael Deis mit einem Knaben. Taufpaten waren Pius Betsch und Anna Klotz; Herr und Frau Heinrich Fink mit einem Knaben. Taufpaten waren Sebastian Fink und Theresia Materi; Witwe Staudt, deren verstorbener Mann, Ferdinand Staudt, schon über 2 Monate in der Ewigkeit ist, mit einem Knaben. Taufpaten waren Ferdinand Stattler und Franziska Volk; Herr und Frau Joseph Lochert mit einem Knaben. Taufpaten waren John Lochert Jr. und Maria Eva Geisler.

Herr Johannes Risling von Denzil ist hier auf Besuch bei seinen Eltern Joseph Risling in Vibank, und wird sich nach Francis begeben, um seinen Vetter Franz Risling zu besuchen. — Hochachtend

P. Piotrowsky.

Ein wunderbares Heilmittel fuer Jung und Alt.

Es bewirkt wahre Wunder bei Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungsbeschwerden und Appetitlosigkeit.

Mit Erstaunen werden die Leser unserer Zeitung erfahren, daß dieses neue Heilmittel, Nuga-Tone, derartig schnell Hilfe in Tausenden von Fällen bringt. Gegen Nervenschwäche, allgemeine Erschöpfung, Schlaflosigkeit, krankhafte Kopfschmerzen, Magen- und Darmgase, sowie Verdauungsbeschwerden gibt es kein anderes gleich gutes Mittel, wie dieses Nuga-Tone tilgt, und zwar sehr schnell. Nuga-Tone führt dem Blute Eisen und Nerven Phosphor als Nahrung zu. Es ist erstaunlich, wie schnell es Tatkraft, Energie und Lebenslust bei Erschöpfung der Nerven und Erschlaffung der Muskeln zurückbringt. Es erzeugt gesundes, rotes Blut, starke, gleichmäßige Nerven und erhöht in bemerkenswerter Weise die Ausdauer und Widerstandskraft. Es bescheert erfrischenden Schlaf, guten Appetit, normale Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang und einen Haufen frischer Lebenskraft, Unternehmungsgeist und Tatkraft. Wenn Ihr Euch nicht ganz wohl fühlt, so seid Ihr es einfach Euch selbst und Euren Freunden schuldig, einen Versuch mit Nuga-Tone zu machen. Nehmt das Mittel einige Tage, und wenn Ihr dann keine Besserung verspürt, so gebt den Rest des Pakets dem Druggisten zurück und er wird Euch Euer Geld zurückerstatten. Die Fabrikanten von Nuga-Tone wissen so genau, was ihr Mittel in solchen Fällen leistet, daß sie von allen Druggisten verlangen, die Wirkung zu garantieren und das Geld zurückzugeben, wenn der Kunde nicht zufriedengestellt wurde. Nuga-Tone ist angenehm zu nehmen, und Ihr könnt genügend davon für einen ganzen Monat für nur einen Dollar kaufen. Empfohlen, garantiert und zum Verkauf angeboten von allen Druggisten.

Zu den Munizipalwahlen

Grayson, Sask.
3. Dez. 1925.

Werter Courier! Ich fühle mich veranlaßt, einige Zeilen in Ihr wertes Blatt einzuschicken, um meinen lieben Freunden und Steuerzahlern der Munizipalität 184 wissen zu lassen, welchen Standpunkt ich bei der Wahl einnehmen werde.

Meine lieben Freunde, Ihr habt letzte Jahr großes Vertrauen in mich gesetzt, ohne daß ich Euch beeinflußt habe. Ich kann Euch versichern, daß ich mein Bestes für Euch getan habe, indem ich das Amt so ernsthaft wie möglich verwaltet habe. Ihr gebt mir nur Geringe! Ich bin nicht von der Wahl von Haus zu Haus gefahren, um mich den Leuten aufzudrängen, wie meine Vorgänger es getan haben und wie es wirklich Mode ist. Ich werde wohl auch dieses Jahr nicht zu Euch kommen, um mich zu rühmen und euch zu beeinflussen, daß ihr mich wählt. Denn daß ich in dem Amt bin, ist um eigentwegen, nicht um meinetwegen. Ich werde mich auch nicht einmischen in die Wahl der „Councillors". Das kann ich nicht tun, weil ich einer großen Zahl von Steuerzahlern entgegenarbeiten würde. Alle Steuerzahler müssen mir gleich lieb sein. Und zweitens wißt ihr ja, wer für euch eingetandt ist. Das Gute bricht sich allein Bahn.

Sollte sich ein Gegner gegen mich stellen, so erwartet nicht, daß ich gegen ihn kämpfen werde! Nein! Wenn aber jemand mich fragen sollte über des Gegners Vergangenheit, so will ich ihm wahrheitsgetreu antworten und auch beweisen, daß es so ist, was ich sage. Nun möchte ich den verschiedenen Councillors auch den Rat geben, ohne Haß und Zwietracht vorzugehen. Habt guten Willen und die Leute werden auch guten Willen an den Tag legen! Nochmals: das Gute bricht sich allein Bahn.

Unser Motto war, die Munizipalität auf eigene Füße zu stellen, und nicht auf geborgte. Ich kann heute sagen, daß wir das getan haben. Dafür danke ich den Herren Councillors daß sie mir dabei behilflich waren. Sollte es der Wille Gottes und der Wille des Volkes sein, daß wir wieder zusammenkommen im neuen Jahr, so wollen wir wieder unser Bestes tun zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen, wie wir es in der Vergangenheit getan haben. Sollte jemand einen Zweifel haben, ob wir gut getan haben, dann möchte ich bitten, daß er sich an mich mit Vertrauen wende. Ich werde ihm alles schwarz auf weiß erklären und bestätigen. Es soll keiner sein, der nicht ganz genau weiß, wie das Amt gehandhabt wird. Denn Unwissenheit ist sein schlimmster Feind! Wer will kann sich auch Aufschluß in der „Office" holen, der Sekretär wird ihm freundlich die Bücher zeigen und die Einzelheiten besprechen.

Nun noch ein Wort: Die Ostendsteuerzahler sind nicht ganz zufrieden gewesen mit uns, da wir einen „Grant" verweigerten, der an die „Agriculture Society" in früheren Jahren bezahlt wurde. Erstens sind ¾ der Steuerzahler gegen die Zahlung, zweitens haben wir verschiedene Auslagen wie Reisen, Doktor bills, Hospital bills usw., drittens hatte die Munizipalität kein eigenes Geld da, aus Geld borgen um „Grants" zu zahlen, das wäre ja Mißwirtschaft und das wollten wir nicht! Wir wollen wirtschaften, wie es sich gehört und glaubt ihr Ostendsteuerzahler, daß wir euch von größerem Nutzen waren als die, die euch den „Grant" gegeben haben? Wir können euch das beweisen: Wir haben für euch gerade so gut gearbeitet wie für uns.

Mit bestem Gruß an das Personal des Blattes und an alle Leser, besonders an meine Steuerzahler.

Ergebenst Ihr
G. M. Gelowitz, Reeve.

Aus Headlands, Sask.,

wird uns mitgeteilt, daß für die Munizipalwahlen der ländlichen Munizipalität Lipton Nr. 217 am 14. Dezember die deutschen Wähler diesmal einen deutschen Kandidaten aufgestellt haben. Der Nominierte ist Herr Rud. P. Brauße, Headlands, für Ward 4. Dieser Kandidat läuft gegen einen Engländer, der schon über 18 Jahre als Councillor tätig war. In dieser Zeit ist es keinem anderen eingefallen, gegen diesen Herrn zu laufen, sodaß er alle zwei Jahre durch Akklamation gewählt wurde.

Leder bester Qualität

zu mäßigsten Preisen.
Versucht es bei uns.

Wir gerben Leder und Felle aller Art. Wir verfertigen Pelzdecken und Pelzmäntel aus Kuhhäuten. Wir zahlen Frachtgebühre auf Häute die zum Gerben an uns gesandt werden.

The Indian Head Tannery
Indian Head, Sask.

Die letzten Schiffe fahren bald ab!

Haben Sie Vorgesorgt?

Immer näher rückt das Weihnachtsfest

Nur wenige Schiffe werden noch vor dem Feste deutsche Häfen erreichen. Eine verspätete Ablieferung bedeutet für Sie und für Ihre Verwandten eine bittere Enttäuschung am Festtage.

Ueberraschen Sie Ihre Freunde und Verwandten mit einem Central Committee Liebesgaben-Paket.

Nichts ist so willkommen —, erregt so viel Jubel und Freude als dieses Geschenk. Unsere Nahrungsmittel-Pakete enthalten nur ausgewählte amerikanische Nahrungsmittel, sie sind billiger als die in Deutschland erhältlichen und sind von erstklassiger Qualität.

Nahrungsmittelsendungen sind wertvoller als Geld!

Die Pakete des Central Committee enthalten nur ausgewählte amerikanische Nahrungsmittel. Sie sind die beste Hilfe. Sie sind stets frisch und ihre Ablieferung ist ZOLLFREI und GARANTIERT.

Sie bilden das beste Weihnachtsgeschenk.

PAKET "A"

In Deutschland abgeliefert	$5.25
In Oesterreich	6.50

1 Büchse Corned Beef
1 Büchse Roast Beef
1 Büchse Lachs
2 Büchsen Speckschnitten
2 Buchsen Rinderfett
1 Büchsen gebackene Bohnen
1 Dutzend Bouillonwürfel
2 Büchsen Himbeere, Erdbeere oder Aprikosen Marmelade
1 Büchsen kondensierte Milch mit Zucker
2 Büchsen evaporierte Milch ohne Zucker

PAKET "C"

In Deutschland abgeliefert	$10.50
In Oesterreich	12.75

24½ Pfund Weizenmehl
10 Pfund Reis
10 Pfund Zucker
5 Pfund Makkaroni
2 Pfund Grieß
2 Pfund Stärkemehl
2 Pfund süsse Schokolade
2 Pfund Kaffee
1 Pfund Kakao
1 Pfund Tee
½ Pfund Zimt

PAKET "M"

In Deutschland abgeliefert	$13.50
In Oesterreich	16.00

24½ Pfund Weizenmehl
10 Pfund Zucker
10 Pfund Reis
10 Pfund Schmalz
10 Büchsen evaporierte ungezuckerte Milch
1 Pfund Tee
Pfund Grieß
2 Pfund Stärkemehl
2 Pfund Kaffee
2 Pfund Kakao

Paket "D" MILCH	evaporierte, 48 Büchsen	Deutschland abgel. / Oesterreich	$8.50 / 8.50
Paket "E" MILCH	kondensierte, 48 Büchsen	Deutschland / Oesterreich	10.00 / 11.00
Paket "G" WEIZENMEHL	feinstes, 1 Sack 140 Pfund	Deutschland / Oesterreich	12.00 / 15.25
Paket "H" ZUCKER	gestossener, 1 Sack 50 Pfund	Deutschland / Oesterreich	5.50 / 7.40
Paket "I" REIS	Blue Rose, 1 Sack 50 Pfund	Deutschland / Oesterreich	6.00 / 7.50
Paket "K" SCHWEINESCHMALZ	ausgelassenes, 1 Kiste 25 Pfd	Deutschland / Oesterreich	7.50 / 9.50
Paket "O" KAFFEE	angeröstetes, 10 Pfund	Deutschland / Oesterreich	6.00 / 7.00

Central Committee (Inc.)

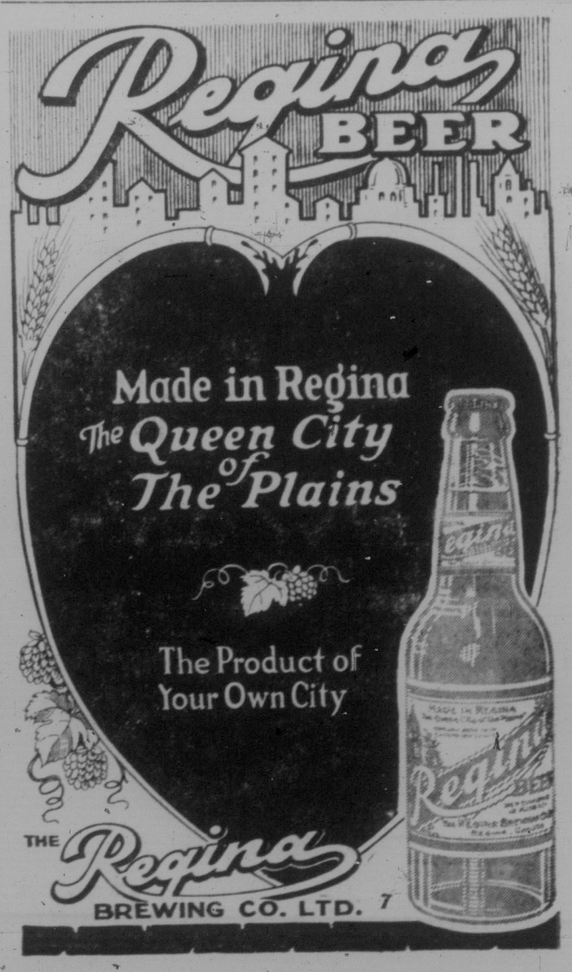
for the Relief of Distress in Germany and Austria
Food Package Department

247 East 41st Street (Suite 82), New York, N.Y.
Canadischer Vertreter:
Maron & Mesbur, 794 Main Street, WINNIPEG, MAN.

Für Weihnachten geschlossen
Besondere Bekanntmachung

Die Liquorladen werden am Donnerstag und Freitag, den 24. und 25. Dezember 1925 geschlossen sein.

W. W. AMOS,
Chairman Liquor Board.

Manche Menschen haben ebenso viele Jahre nötig, um die Vorzüge eines anderen zu entdecken, als Monate, um seine Fehler zu sehen.

Der Erwachsene unterscheidet sich vom Kinde oft nur dadurch, daß er die nötige verloren, oder das Kindische behalten hat.